

Barbiturate im Urin

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VBARB Autor: C

Probenmaterial (BD Vacutainer): Urinröhrchen ohne Zusätze, hellbrauner Stopfen, 10**Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):** Urinröhrchen ohne Zusätze, hellbrauner Stopfen, 10**Präanalytik:** Die Proben müssen in sauberen, unzerbrechlichen und dichten Behältern gesammelt werden.

Wegen der Gefahr der Manipulation der Probe durch den Patienten zur Erzielung eines negativen Ergebnisses im Drogenscreening kann die Überwachung der Probengewinnung angezeigt sein.

Nach der Uringewinnung soll die Probe innerhalb von 2 Stunden im Labor ankommen

Einheit: **Mindestprobenmenge:** 3 mL**Transport:****Methodik:** Syva Emit II Plus, Kinetik

Erläuterungen

Nachweiszeit:

Abhängig vom eingenommenen Barbiturat:

kurz wirksame, z.B. Secobarbital : ca. 1 Tag

lang wirksame, z.B. Phenobarbital: 2 - 3 Wochen

Cutoff 200 ng/mL

Ein positives Ergebnis zeigt an, daß die Probe wahrscheinlich den Wirkstoff oder seine Metaboliten enthält, erlaubt jedoch keine Aussage über Vorhandensein oder Grad einer Intoxikation. Mit der Methode kann die Konzentration einzelner Wirksubstanzen nicht vollständig quantifiziert werden. Das Vorhandensein des Wirkstoffs im Urin weist nur darauf hin, daß vor kurzem eine Exposition mit oder Einnahme von Wirkstoff stattgefunden hat.

Die psychologischen und physiologischen Wirkungen des Wirkstoffs korrelieren nicht notwendigerweise mit der Konzentration im Urin.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muß in Betracht gezogen werden, daß die Urinkonzentrationen durch Flüssigkeitsaufnahme und andere biologische Variablen stark variieren.

Eine mögliche intentionelle Verdünnung der Probe ist bei einer Kreatininkonzentration unterhalb des Referenzbereichs anzunehmen.

Diese Untersuchung wird mit einem qualitativen Screeningverfahren durchgeführt. Für forensische Zwecke ggf. den diensthabenden Laborarzt nach Bestätigungsverfahren fragen.

Die folgende Übersicht zeigt die Konzentrationen der Zielsubstanzen der jeweiligen Tests, bei denen diese Substanzen ein Resultat ergeben, welches dem ausgewählten Cutoff-Wert in etwa entspricht. Jede Konzentration stellt den Grad der Reaktivität für die Barbiturate dar, wenn diese einer negativen Urinprobe beigemischt wird. Wenn eine Probe mehr als eine der Zielsubstanzen des Tests enthält, können geringere als die angegebenen Konzentrationen in ihrer Gesamtheit einen Wert ergeben, der ungefähr bei oder über dem Wert des Cutoff-Kalibrators

Barbiturate im Urin

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VBARB Autor: C

liegt.

Allobarbital 345 ng/ml
Alphenal 284 ng/ml
Amobarbital 348 ng/ml
Aprobarbital 275 ng/ml
Barbital 1278 ng/ml
5-Ethyl-5-(4-Hydroxyphenyl)-Barbitursäure 927 ng/ml
Butabarbital 274 ng/ml
Butalbital 304 ng/ml
Butobarbital 349 ng/ml
Cyclopentobarbital 304 ng/ml
Pentobarbital 252 ng/ml
Phenobarbital 428-730 ng/ml
Talbutal 194 ng/ml
Thiopental 12405 ng/ml

Referenzbereiche

negativ ng/mL

Barbiturate im Urin

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

Analysencode: VBARB Autor: C